



**Zusammenfassung des Protokolls und Beschlüsse  
der 72. Ratssitzung des SCR am 6. Juni 2024, von 17.15 bis 19.15 Uhr  
am Sulgenauweg 26, 3007 Bern**

**Begrüssung**

- *Bischof DDr. Felix Gmür, Vorsitzender des Rates, begrüsst die Anwesenden und gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt. Er heisst Ralph Friedländer herzlich willkommen und gratuliert ihm zur Wahl zum Präsidenten des SIG.*

**Zur Genehmigung der Traktandenliste**

- *Der Rat genehmigt die Traktandenliste der 72. Ratssitzung.*

**Zur Genehmigung des Protokolls der 71. Ratssitzung**

- *Der Rat genehmigt das Protokoll der 71. Ratssitzung.*

**1. Ralph Friedländer neuer Präsident des SIG: Vorstellung von Ralph Lewin**

- *Dr. Ralph Lewin präsentiert dem Rat den neuen Präsidenten des SIG, Ralph Friedländer. Er teilt mit, dass sie seit dreieinhalb Jahren eng zusammenarbeiten. Ralph Friedländer habe verschiedene Ämter im Bund bekleidet und sich insbesondere um die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit gekümmert. Dr. Ralph Lewin freut sich, dass nun Ralph Friedländer den SIG in diesem Gremium vertreten wird, und weist auf seine eigene letztmalige Sitzungsteilnahme hin.*
- *Ralph Friedländer ergreift das Wort und bringt seine Freude und Genugtuung darüber zum Ausdruck, den SIG im SCR vertreten zu können. Er bedankt sich herzlich für das Glückwunschsreiben, das ihm Abel Manoukian, Generalsekretär des Rates, im Namen des Rates übermittelt hat. Ralph Friedländer betont, dass wir uns in einer besonders kritischen Zeit befinden, in der der SCR eine entscheidende Rolle spielen wie nie zuvor. Er sei überzeugt, dass die Religionen einen wichtigen Beitrag zum Frieden leisten können, wie die Stellungnahme zum Krieg in der Ukraine bereits gezeigt habe. Ralph Friedländer sieht den SCR auch in einer wichtigen Position, um in Konflikten in anderen Teilen der Welt positive Impulse zu geben. Er erklärt seine Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit anderen Ratsmitgliedern.*

**Zur Wahl des neuen stellvertretenden Vorsitzenden des SCR für eine zweijährige Amtszeit**

- *Der Rat hält es für zielführend, die Wahl des Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden des SCR für die nächste Amtsperiode bei der kommenden Ratsklausur im September durchzuführen.*



### **Zur Erstellung eines interreligiösen Wimmelbuchs für den SCR: Besprechung mit Matthias Vatter, Geschäftsführer/Verleger, vatter&vatter AG, Verlag für wort-bild-kultur, PROGR-Zentrum für Kulturproduktion**

- *Der Rat genehmigt einstimmig die Realisierung des interreligiösen Projekts „Wimmelbuch“. Im Budget des Rates für das Jahr 2024 sind 10'000 Franken für Projekte eingeplant. Der Rat beauftragt seinen Generalsekretär, an Schweizer Stiftungen heranzutreten, um Drittmittel zu akquirieren und somit den eigenen Kostenanteil am Projekt zu reduzieren.*

### **Zur Diskussion um den Jahresbericht 2023: Genehmigung des Rates**

- *Der Rat regt an, den Jahresbericht zukünftig vor der Veröffentlichung auf die Traktandenliste der Januarsitzung zu setzen und im Rat zu diskutieren. Nach einigen Änderungsvorschlägen wurde der vorliegende Jahresbericht 2023 aktualisiert und wird vom Rat zur Veröffentlichung auf der SCR-Website freigegeben.*

### **Zur Anfrage von Katja Joho (IRAS COTIS) bezüglich des Beitrags des SCR zum Podcast-Projekt „religion.ch“ für Kinder und Jugendliche: Genehmigung des Rates**

- *Der Rat stimmt dem vorgeschlagenen Projekt von IRAS COTIS, dem Podcast-Projekt „religion.ch“ für Kinder und Jugendliche, zu und genehmigt eine Unterstützung in Höhe von CHF 10'000.*

### **Varia**

#### **➤ Verabschiedung von Dr. Lewin**

*Der Ratsvorsitzende, Mgr. DDr. Felix Gmür, würdigt Dr. Ralph Lewin für seine engagierte Mitgliedschaft im SCR und drückt seine Freude über die konstruktive Zusammenarbeit aus. Im Namen des Rates bedankt sich Mgr. DDr. Felix Gmür herzlich bei Dr. Lewin und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute sowie Gottes reichen Segen für die Zukunft.*

- *Dr. Lewin bedankt sich herzlich für das Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit. Er betont, wie sehr ihn die positiven Erfahrungen bereichert haben, und freut sich über die angenehme gemeinsame Zeit.*

Bern, 23. 07. 2024 | Dr. Abel Manoukian